

Joe Hartung

**Report 2010**

Berlin, Dezember 2010



**2010 war ein besonderes Jahr. Das wurde vor Allem durch den Wechsel von YPLL von Campus zu Christus unter das Dach von CiW deutlich. Dieser Wechsel hat die Arbeit nicht beeinträchtigt, im Gegenteil: Die Arbeit innerhalb des Verbandes läuft ausgezeichnet. Ich habe schon eine Menge gelernt und manche YPLL-Idee findet bei CiW großen Anklang, wie z.B. der FührungskräfteTag, die Bibelfrühstücksgruppen, das Heft „Mit Gott im Job“ und die „Manager im Gebet“.**

Ich bin sehr dankbar für die Arbeit und das Umfeld, das ich in meiner Tätigkeit als CiW-Coach in Berlin erleben darf. Ich bin gerne bei CiW und erlebe, dass diese Arbeit bei CiW am richtigen Platz ist. Gleichzeitig bleibt mein Verhältnis zu Campus für Christus, sowie dem Berlin-Team herzlich und direkt.

Insgesamt bin ich voll ausgelastet – teilweise habe ich immer noch zu viel auf dem Tisch. Aber seit Mitte des Jahres steht mir mit Jutta Lörler eine Assistentin zur Seite, die mir schrittweise Aufgaben abnimmt und dabei hilft, die vielen Arbeitsfelder zu organisieren. Das ist eine große Freude und Erleichterung für mich.



Wir haben für Jutta auch einen guten kombinierten Arbeitsplatz geschaffen: Ein CiW-Büro in den Räumen einer Kreuzberger Marketing-Firma. Die Firma suchte eine Mitarbeiterin für den Empfang und als administrative Unterstützung und CiW suchte eine Assistentin und ein Büro. Wir haben alles miteinander kombiniert und seit Juli sitzt Jutta Lörler an einem voll eingerichteten Arbeitsplatz und kümmert sich um beide Aufgabenfelder.

## **Integration von Leadership Link in CiW**

Alle Aktivitäten, die früher unter Leadership Link gelaufen sind, sind nahtlos in CiW integriert worden. Die Teilnehmer haben die Veränderung positiv aufgenommen. Überall, wo ich nach dem Übergang von Leadership Link zu CiW gefragt werde, freuen sich die Leute, dass es wirklich eine freundschaftliche und positive Integration ist und keine „feindliche Übernahme“.

## **Verbindung zu Campus für Christus**

Wie beabsichtigt, bleibt die Verbindung zu Campus für Christus freundschaftlich und eng. Ich bin weiterhin (so oft wie möglich) bei den Treffen des Berlin-Teams dabei und pflege die Gebetszweierschaften mit befreundeten Campus-Leitern in Gießen und Dresden. Im Herbst hat eine Veranstaltung mit internationalen Gästen und Großspendern von Campus für Christus in Berlin stattgefunden und ich war mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie früher eingeladen und aktiv mit dabei. Im Dezember war ich zu Gast als Sprecher bei zwei verschiedenen Kleingruppen der Berliner Campus Studentearbeit.

## **Houston-Reise**

Im Februar fand wieder eine Reise zu unseren Freunden und Partnern von Priority Associates in Texas statt. Wie jedes Mal ist es ein Gewinn: Wir werden geistlich ermutigt, erleben Freundschaften und werden motiviert und unterstützt ein Licht zu sein als Christen mitten in Wirtschaft und Gesellschaft. Die nächste Houston-Reise ist vom 1.-11. März 2011. Weitere Informationen stehen hier: [www.ypll.de](http://www.ypll.de).

## Stille Tage im Schloss

Das Einkehr-Wochenende „Stille Tage im Schloss“ war im Mai im Schloss Imbshausen (Nähe Göttingen) ein voller Erfolg. Das Konzept einer erholsamen und geistlich geprägten Zeit für Vielbeschäftigte im exklusiven Ambiente ist aufgegangen. Fürs nächste Jahr kann man sich schon anmelden: 6.-8. Mai 2010.



## FÜHRUNGSKRÄFTETAG Berlin 2010

DER Höhepunkt des Jahres ist für unsere Arbeit der FührungskräfteTag. In diesem Jahr nun zum ersten Mal unter CiW-Flagge. Die Teilnehmer haben uns sehr gutes Feedback gegeben und bestätigt, dass wir uns Jahr für Jahr qualitativ und inhaltlich weiter entwickelt haben. Dieses Jahr hatten wir neben Prabhu Gupta (Schweiz) und Gordon Hall (Houston, TX) den OBI-Gründer Manfred Maus als Hauptsprecher.



Es ist uns in den 5 Jahren gelungen, ein anspruchsvolles Veranstaltungsformat zu etablieren, das von Christen und Noch-nicht-Christen gleichermaßen positiv angenommen wird. Wir haben einige gute Berichte von Teilnehmern gehört:

Der Unternehmer, der seine Führungscrew mitgebracht hat und in der Folge mit ihnen sowohl über Führungsthemen, als auch über geistliche Themen intensiv ins Gespräch gekommen ist.

Die Selbständige, die sich ganz neu über Gott und Glaube Gedanken macht

Der junge Mann, der über den FührungskräfteTag ganz begeistert war und dadurch auf eine christliche Vortragsveranstaltung des Gesprächsforum Leben + Glauben aufmerksam geworden ist. Dort hat er teilgenommen und mit Interesse eine klare Botschaft über den christlichen Glauben gehört.

## Leipziger Treffen 2010

Als Ableger des FührungskräfteTages haben wir in Leipzig nun seit drei Jahren ein Treffen für christliche Unternehmer und Führungskräfte ins Leben gerufen. Es dient in besonderer Weise der Verbindung und Integration aller christlichen Führungskräfte in Leipzig und umfasst auch sämtliche anderen in Leipzig aktiven christlichen Geschäftsleuteorganisationen. Die 3 Leipziger MiG-Gruppen sind der Motor dieser Veranstaltung und CiW ist in diesem Jahr mit einem Stand, sowie Gastsprechern (Gordon Hall, Mats Tunehag und Martin Maurer) besonders in Aktion getreten.

## FührungskräfteTag on Tour

Im Zuge des FührungskräfteTages haben wir immer sehr gute Sprecher in Berlin. Wie im vergangenen Jahr haben wir wieder die Möglichkeit genutzt, um mit einem Sprecher eine kleine Deutschland-Tour zu machen, um damit möglichst vielen Orten eine attraktive und hochkarätige Unterstützung zu bieten. Mit Gordon Hall, sowie Dennis und Jeanne-Ann Combrink aus Texas waren wir nach Berlin und Leipzig noch auf Tour in Schwerin (Foto), Hannover und Mainz. In Leipzig gab es für unsere kleine Delegation sogar einen Empfang im Rathaus.



## Crown Life und Berufung Leben

Crown Life (Arbeitszweig von Campus für Christus über den biblischen Umgang mit Geld) ist ein weiteres gutes Beispiel für die fruchtbringende Zusammenarbeit zwischen CiW und Campus für Christus. Im Oktober fand die erste Crown Life Jahrestagung in Bielefeld statt. Campus für Christus war Veranstalter, CiW war in der Organisation und Durchführung der Hauptpartner. Unter anderem waren Johannes Sczegan (ehem. erster Vorsitzender CiW), sowie Hans-Peter Arnold und Dirk Rosemeier (CiW-Vorstände) voll involviert und ich konnte mit einem sehr gut besuchten Workshop mitwirken.

## Entwicklung der CiW-Arbeit in den Ortsgruppen

Natürlich liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit in und um Berlin. Die Zusammenarbeit mit den CiW Ortsleitern läuft prima. Vor einem Jahr gab es in Berlin und Potsdam je eine Kleingruppe. Heute freuen wir uns über zwei Business-Hauskreise, zwei WiBi Gruppen, zwei Bibelfrühstücksgruppen, eine MiG-Gruppe und zwei regelmäßige Netzwerktreffen. Ein Business-Frauenstammtisch ist durch Teilnehmerinnen des FührungskräfteTages angestoßen worden.

Darüber hinaus bin ich bei der Entwicklung der regionalen Arbeit in verschiedenen Orten in Sachsen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein beteiligt.

## Entwicklung eines Seminars für Berufseinsteiger für 2011

Gemeinsam mit Uli Täuber, dem Deutschland-Leiter der Studentenarbeit von Campus für Christus und Doro Bronowski (Expertin für Personalentwicklung aus Stuttgart), bereiten wir gerade ein Wochenend-Seminar für Uni-Absolventen in Leipzig vor. Das Ziel ist die Vorbereitung und Zurüstung für den Berufseinstieg.



## Entwicklung der MiG (Manager im Gebet)

Die MiG sind in diesem Jahr 10 Jahre alt geworden. Wir haben in Hamburg mit einer gut besuchten Big-MiG Veranstaltung gefeiert. Mittlerweile haben wir 13 Gebetsgruppen in 8 Bundesländern.

Die neuesten Gruppen sind in diesem Jahr in Leipzig (nun schon drei Gruppen), Halle (erste Gruppe) und Schwaben (zweite Gruppe) entstanden. Einen guten Überblick liefert eine aktuelle Karte auf der Webseite [www.managerimgebet.de](http://www.managerimgebet.de).


## Weitere Tätigkeiten bei CiW

Neben den genannten Feldern war ich in diesem Jahr in diesen Bereichen aktiv:

- Young Professionals Tagung in Rothenburg – Workshop
- CiW Begegnungstage in Holzhausen
- CiW Regionaltreffen NRW in Witten und Sachsen in Chemnitz
- Fern-Begleitung/Gründung der ersten Kölner Young Professionals Bibelfrühstücksgruppe.
- Entwicklung von Bibelstudien- und Seminarmaterialien, sowie Verfassen von Artikeln und Berichten für Print- und Online-Medien.

## Weitere Aufgaben

Wichtig ist neben der direkten Arbeit mit CiW-Gruppen und Mitgliedern auch die Mitwirkung bei strategischen Partnern. Hier hat sich in diesem Jahr einiges Neues ergeben, das für die unsere Arbeit von Bedeutung ist:

 Die Genossenschaft FBG eG „Firmen fördern nach biblischen Geschäftsprinzipien“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Firmen und Firmengründungen zu unterstützen. Die junge Arbeit steht noch in den Anfängen. Erste Projekte laufen jetzt (wie z.B. der neu eröffnete COEO Shop der guten Taten in Berlin [www.coeo-berlin.de](http://www.coeo-berlin.de)). Im Herbst bin ich in den Aufsichtsrat der FBG gewählt worden. Mehr Informationen über die FBG eG stehen hier: [www.fbg-eg.de](http://www.fbg-eg.de).

## Gemeinsam für Berlin e.V.

Gemeinsam für Berlin ist eine Dachorganisation, die die christlichen Berliner Gemeinden und Organisationen mittels thematischen Arbeitskreisen und Tagungen zu einem gemeinsamen Vorgehen in Berlin verhilft. Dazu gehören neben Gebets- und Evangelisationseinsätzen auch soziale Projekte und die Gründung neuer Initiativen für die Stadt.

In diesem Jahr bin ich in den geistlichen Beirat von Gemeinsam für Berlin berufen worden. Dieser geistliche Beirat berät den Vorstand und den Geschäftsführer und bildet die Brücke zu wichtigen Organisationen in Berlin.

Eine weitere Aufgabe von mir bei GfB ist die Leitung des Gebets- und Koordinationskreises der verschiedenen christlichen Geschäftsleute-Organisationen in Berlin. Dazu gehören u.a. auch die IVCG und das Gesprächsforum Leben + Glauben.

---

Soweit mein Überblick über die Tätigkeiten in diesem Jahr. Ich bin dankbar und berührt, was sich aus den kleinen Anfängen vor 7 Jahren hier in Berlin entwickelt hat. So kann ich aus ganzem Herzen „Gott sei gelobt und gedankt“ sagen.

### **HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen! Ps. 8,10**



Ja, darauf will ich schauen. Sein Name ist herrlich – auch in unserem Lande. Dass noch viele Menschen, die in der Wirtschaft tätig sind, dies erkennen und sich darüber freuen, das ist mein Eifer und mein Antrieb.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Förderern dieser wichtigen Arbeit im Bereich der Wirtschaft in Deutschland. Wir brauchen weiterhin und immer wieder die Unterstützung durch Gebet und Ermutigung. Ebenso nach wie vor die Förderung durch finanzielle Beiträge.

Herzlichen Dank und Gottes Segen! Joe Hartung

Spenden bitte an folgende Bankverbindung überweisen:

### **Christen in der Wirtschaft e.V.**

Konto 101 187 2014 BLZ 350 601 90 KD Bank eG Verwendungszweck: Hartung, Berlin